

RUNDBRIEF

Stadtjugendring Bamberg
Ausgabe April 2022

Aktivierungskampagne verbandliche Jugendarbeit Staatsregierung beauftragt Jugendringe



In dieser Ausgabe:

| | |
|----------------------------|---|
| Immerhin gefährdet | 2 |
| Nachtkultur Jugendlicher | 2 |
| SJR-Vollversammlung | 3 |
| JuleiCa-Aufsichtspflicht | 3 |
| JuleiCa-Erste Hilfe | 3 |
| JuleiCa-Ehrenamtliche JL | 3 |
| Int. Wochen gg. Rassismus | 4 |
| Tag der Jugend - Jahnwiese | 4 |
| Pfingstcup 2022 | 5 |
| Alternativer Wandertag | 5 |
| Kinderschafkopfschule | 5 |
| Projekt „Blickfang“ | 5 |
| AK Jugendarbeitslosigkeit | 5 |
| Kurznachrichten | 6 |
| Ferientschließung SJR | 6 |

Stadtjugendring Bamberg
Lange Straße 2
96047 Bamberg
Tel: 0951 968 56 53

stadtjugendring-bamberg@t-online.de
www.stadtjugendring-bamberg.de

Durch die anhaltende Corona-Pandemie haben viele junge Menschen Isolation, Frust und Erschöpfung erlebt. Um der Passivität Jugendlicher und Mitarbeitender in der Jugendarbeit entgegenzuwirken und sie neu für die außerschulische Bildungsarbeit zu gewinnen, hat das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales den Bayerischen Jugendring (BJR) beauftragt, geeignete Maßnahmen zur Wertschätzung und Aktivierung zu erarbeiten.

Diese Sonderförderung stellt die Staatsregierung einmalig zur außerschulischen Unterstützung von Kindern und Jugendlichen in der Corona-Pandemie zur Verfügung.

Damit sollen Veranstaltungen auf lokaler, kommunaler und bezirklicher Ebene für und mit jungen Menschen unterstützt, Fördermittel für Jugendverbände in BJR-Fachprogrammen aufgestockt und eine groß angelegte öffentlichkeitswirksame Medienkampagne finanziert werden.

„Mit den zusätzlichen Mitteln der **Aktivierungskampagne** unterstützt das Jugendministerium die Jugendarbeit zum richtigen Zeitpunkt“, erläutert BJR-Präsident Matthias Fack. „Was junge Menschen jetzt am meisten brauchen, sind Begegnungen und geschützte Räume“, sagt auch Michaela Rügheimer (Vorsitzende SJR Bamberg). „Genau das kann die Jugend- und Jugendverbandsarbeit als Wirk- und Werkstätte der Demokratie mit ihren vielfältigen Angeboten bieten.“

Jugendministerin Carolina Trautner: „Ich freue mich, wenn wir gemeinsam mit dem BJR und seinen Untergliederungen (SJR Bamberg), wieder mehr junge Menschen und Mitarbeitende für die Angebote der Jugendarbeit vor Ort gewinnen können. So können neue Begegnungs- und Partizipationsformate vor Ort entstehen, die Perspektiven für Jugendliche schaffen, die Partizipation junger Menschen stärken und Jugendarbeit unterstützen.“

Förderung Veranstaltungen & Maßnahmen

Im Rahmen der Aktivierungskampagne werden einmalig zusätzliche Mittel für Jugendringe und Jugendverbände sowie die weiteren Arbeitsfelder in der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt, um schnell und unkompliziert Veranstaltungen für junge Menschen durchzuführen. Für die 96 Jugendamtsbezirke sollen je 44.000 Euro über die Stadt- und Kreisjugendringe bereitgestellt werden, die sieben Bezirksjugendringe erhalten je 110.000 EUR als Zuweisung. Darüber hinaus können insgesamt bis zu 200 Veranstaltungen mit je 1.500 EUR unterstützt werden. Außerdem wird es eine **Medienkampagne des BJR** geben.

Fördervoraussetzung & Antragsstellung

Kinder und Jugendliche müssen sich in Präsenz treffen. Ein Kooperationsvertrag mit dem SJR Bamberg ist verpflichtend. Detaillierte Infos im farbig hinterlegten Text unten!

Die Kampagne wird vom Bayerischen Aktionsplan Jugend (Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales) gefördert und durch das „Aktionsprogramm Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ des Bundesministeriums für Familie, Frauen, Senioren und Jugend zusätzlich verstärkt.

Informationsstand BJR und Beantragung von Mitteln:

- Kooperation mit dem Stadtjugendring ist notwendig
- Es stehen für den Stadtjugendring 44.000 € zur Verfügung
- Zuschusszeitraum ist der 01.01. 2022 bis 31.12.2022
- Bestehende Veranstaltungen können über die Kampagne gefördert werden
- Maßnahmennachweis: Sachbericht, Teilnehmerzahl, Altersstruktur
- Ein- und Ausgabenbelege müssen vorliegen
- Verhältnismäßige Anschaff./Sachkosten für Maßnahmen sind bezuschussungsfähig
- Aktivitäten **müssen** zwingend darauf hinweisen: „Dieses Projekt wird aus dem ‚Bayerischen Aktionsplan Jugend‘ des Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales durch den Bayerischen Jugendring gefördert.“
- Ausschreibungen von Maßnahmen **müssen** die Logos verwenden (siehe unten!)
- Weitere Infos und [Antragsformular](#) unter www.stadtjugendring-bamberg.de



Hiobsbotschaft: Fortbestand Jugendkulturtreff IMMERHIN in Gefahr

Akute Sparmaßnahmen in der Kirche notwendig

Der SJR Bamberg wurde von der stellvertretenden Jugendamtsleiterin der Erzdiözese Bamberg Frau Susanne Krogull um einen Gesprächstermin am 25. Januar 2022 gebeten. Sie teilte mit, dass kirchen-interne Sparmaßnahmen auch die Angebote der kirchlichen Jugendarbeit in Bamberg betreffen werden. Dabei steht u.a. der Fortbestand des Jugendkulturtreffs Immerhin auf den Prüfstand.

Es entstand der Eindruck, dass damit zu rechnen ist, dass der Betrieb des offenen Jugendtreffs akut gefährdet ist und eine finale Entscheidung über die Weiterführung bzw. Umstrukturierung bereits bis Ende April von den entsprechenden kirchlichen Gremien (Ordinariatskonferenz) getroffen wird. Frau Krogull hat diesbezüglich nach eigenen Informationen auch Gespräche mit dem Stadtjugendamt über Finanzierungsmöglichkeiten geführt.

Aus Sicht der verbandlichen Jugendarbeit und des SJR ist der Fortbestand des Jugendkulturtreffs Immerhin dringend geboten. Dies wurde seitens des Jugendrings am 16. März dem Erzbischöflichen Jugendamt mitgeteilt und in Kopie wurden die Fraktionen und Verantwortlichen der Stadt Bamberg informiert.

Jugendkulturarbeit in der Offenen Jugendarbeit hat im Immer Hin in Bamberg ein Alleinstellungsmerkmal. Als Anlaufstelle für junge kulturell interessierte Menschen ist das Immer Hin unverzichtbar. Hier hat sich die Kombination aus Cafe, Kultur und Pädagogik bei vielen jungen Bambergern

als verlässlicher Ort für einen persönlichen Aufenthalt in Bamberg etabliert.

Der Erhalt des Jugendkulturtreff Immer Hin in diesen sehr schwierigen Zeiten für junge Menschen (Corona-Pandemie, Ukraine Konflikt), welche besorgniserregende Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen immer deutlicher zutage treten lässt, muss Ziel aller Verantwortlichen für die Jugendarbeit in Bamberg sein.

Der Stadtjugendring Bamberg erwartet eine Weiterführung des Jugendkulturtreff Immer Hin Bamberg und unterstützt dieses Anliegen, wo immer dies möglich ist.

Die Stadt Bamberg sollte **jetzt** alles dafür tun, diesen wichtigen offenen Treff zu erhalten, der als einziger die vom SJR immer angestrebte Trägervielfalt aufrechterhält. In Zeiten, in denen junge Menschen dringender denn je auf Unterstützungsangebote angewiesen sind, kann ein solcher Verlust nicht hingenommen werden.



Bestehende öffentliche Orte in Bamberg für Jugendliche stärken

Werden Jugendliche ihrer Treffpunkte beraubt

Im Schatten des Alten Rathauses, unter der Aufsicht von Kaiserin Kuni-gunde und beim strömenden Wasser der Regnitz entwickelte sich die Untere Brücke als der Lieblingstreffpunkt vieler Menschen. Aber wenn diese sich in Zeiten von geschlossenen Diskotheken und Kneipen im öffentlichen Raum begegnen und wenig Ausweichflächen haben, dann können auch Probleme über zurückgelassenen Müll, lautstark feiernde Menschen oder Gewaltdelikte wie in jüngster Vergangenheit entstehen.

Nach einem Arbeitskreis „Nachtkultur“ der Stadt Bamberg, vielen Diskussionen im Stadtrat lag ein umfassender Maßnahmenkatalog von Nachtbürgermeister:in, Streetworker, Kulturevents, Busshuttles zu einem Pop-Up Club im Hafen bis zur Schließung der Brücke auf dem Tisch. Als

kurzfristige und sicherlich kostengünstige Maßnahme entschied sich der Stadtrat für dieses Jahr einen Gastronom für die Untere Brücke zu suchen, der die Menschenmassen steuert, koordiniert und auch darüber hinaus den öffentlichen Raum überwachen soll, um die genannten Probleme zu lösen.

Die „Junge Initiative Bamberg“ als Zusammenschluss der Jugendparteien JUSOS Bamberg-Stadt, Grüne Jugend Bamberg, Linksjugend und Piratenpartei kritisiert diese Entscheidung und würde andere Maßnahmen bevorzugen, um den Treffpunkt ohne Konsumzwang zu erhalten.

Viele der genannten Maßnahmen scheinen als eine gute Idee, welche man teilweise versucht aus Großstädten in die Welterbestadt zu übernehmen. Doch an dieser Stelle muss man

feststellen, dass Bamberg keine Großstadt mit entsprechenden finanziellen Mitteln ist und so verwundert es nicht, dass der Stadtrat sich für eine gastronomische Nutzung entschieden hat. Schlussendlich bleiben langfristig die Probleme und Sorgen von jungen Menschen weiterhin in der Stadt Bamberg unbeachtet, da das Raumangebot für soziale Treffpunkte und Kreativität kontinuierlich geschrumpft ist.

Und so muss man bereits hoffen und bangen, dass die bisherigen städtischen Jugendtreffs wie das JUZ am Margaretendamm oder freie Jugendtreffs wie das IMMER HIN in der Dr.-von-Schmitt-Straße erhalten bleiben und nach vielen Jahren der Planung neue Räume auf der Lagarde Kaserne zeitnah entstehen werden, um jungen Menschen soziale Treffpunkte und Orte der Kreativität zu ermöglichen.

SJR-Vollversammlung 04. Mai 2022 im Pfarrheim Maria Hilf Mit Optimismus und neuer Stärke aus Corona-Krise

Die Vorstandschaft des Stadtjugendrings lädt am **Mittwoch, 04. Mai 2022 zur Frühjahrsvollversammlung** ein. Der späte Zeitpunkt soll helfen, die Versammlung als Präsenzveranstaltung durchführen zu können. Auch dieses Mal wird für diejenigen, die aus Gesundheits- oder Sicherheitsgründen von zuhause aus an der Versammlung teilnehmen möchten, eine digitale Teilnahme möglich sein. Selbstverständlich ist auch eine rein virtuelle Durchführung vorgesehen, falls es die Hygienebestimmungen nicht anders zulassen.

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei dieser Frühjahrsvollversammlung **die Nachwahl einer/eines Beisitzerin/Beisitzers der Vorstandschaft** ansteht.

Die Verbands- und Vereinsgremien werden gebeten, geeignete Personen zu informieren und vorzuschlagen.

Als Veranstaltungsort bietet sich dieses Mal das Pfarrheim Maria Hilf in der Wunderburg an (Wunderburg 4, 96050 Bamberg). Die Einladungen und Unterlagen werden wie immer rechtzeitig an euch versandt.



Jetzt anmelden: Fortbildung für Jugendleiter/-innen am 14. Mai 2022 Aufsichtspflicht - Rechtsfragen in der Jugendarbeit

Kinder und Jugendliche müssen von Jugendleiter:innen und Betreuer:innen beaufsichtigt und betreut werden. Für Personen, die ehren- oder hauptamtlich mit jungen Menschen arbeiten, möchten wir deshalb für mehr Rechtssicherheit sorgen. Unser Seminar „Aufsichtspflicht – Rechtsfragen in der Jugendarbeit“ am Samstag, 14. Mai 2022 in den Räumen der DGB-Jugend in Bamberg (Starkenfeldstr. 21) soll dazu beitragen.

Rechtsanwalt David Urbanik aus Bamberg informiert zwischen 10 und 17 Uhr an Hand von Beispielen aus der Praxis, was beim Umgang mit Kindern und Jugendlichen zu beachten ist und wie man sich in seiner Funktion als Betreuer/in in schwierigen Situationen verhalten muss.

Die Kosten dafür betragen 5 €.

Veranstalter sind Stadt- und Kreisjugendring Bamberg.

Themeninhalte des Seminars sind u.a.: Aufsichtspflicht, Mindestalter, Alkohol, Drogen, Sexual(straf)recht, Aufsicht bei Ferienmaßnahmen, Aufsicht bei besonderen Aktionen z.B. Radtour, Sikkfahren, Bergtour, Pflicht zum Eingreifen in

gefährlichen Situationen, Vorsatz und Fahrlässigkeit – wer haftet dafür?

Anmeldung:

Stadtjugendring Bamberg

Mail: stadtjugendring-bamberg@t-online.de

Tel.: 0951 – 9685 653

Kreisjugendring Bamberg

<https://www.kjr-bamberg-land.de/veranstaltungen/jugendleiterschulungen/aufsichtspflicht/>

Tel.: 0951 – 85764

Erste-Hilfe-Kurs am 9. April 2022 ausgebucht

Für Neuausstellungen der Jugendleitercard (JuleiCa) ist eine Erste Hilfe Ausbildung erforderlich, die zum Zeitpunkt der Antragstellung nicht älter als 3 Jahre sein darf. Wir führen in Zusammenarbeit mit dem KJR Bamberg-Land und der Malteserjugend Bamberg einen ganztägigen Kurs am 9. April durch! Dieser Kurs ist ausgebucht. Sollte zusätzliches Interesse seitens der Jugendverbände bestehen, werden wir möglicherweise einen weiteren Termin im Herbst anbieten.

Fortbildung für Jugendleiter:innen fand am 22. März online statt Abendveranstaltung: Jugendleiter:innen gewinnen

Jugendleiter:innen und Ehrenamtlich fallen nicht vom Himmel. Dies machte der Referent Christian Härteis (DPSG Regensburg) in seinem Input im Rahmen einer Abendschulung für 20 Verantwortliche in der Bamberger Jugendarbeit deutlich. Er gab Hilfestellungen und stellte Methoden und Konzepte vor, wie man gezielt Menschen für ehrenamtliche Arbeit und Leitungsfunktionen begeistern kann.

Die Resonanz bei den Teilnehmer:innen war sehr positiv. Mit den beschriebenen Möglichkeiten wird die Suche nach Jugendleiter:innen vielversprechend unterstützt.



Rückblick auf die Internationalen Wochen gegen Rassismus

Online-Projekttag & Ehrung im Plakatwettbewerb

Die „Internationalen Wochen gegen Rassismus“ (kurz: IWgR) fanden dieses Jahr bereits zum zehnten Mal in Bamberg statt. Vom 14. bis 27. März 2022 veranstaltete der Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg (MIB) zusammen mit dem Stadtjugendring, dem Jugendmigrationsdienst (JMD) des SkF Bamberg e.V., der Jugendarbeit Bamberg (ja:ba), der Medienzentrale der Erzdiözese, dem Bamberger Bündnis gegen Rechtsextremismus in Kooperation mit den Partnerschaften für Demokratie (PfD) in Stadt und Landkreis Bamberg im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“, die Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWgR).

Dabei gelang es den Organisationen, wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine zu stellen.

Vereine, Organisationen, Institutionen, Schulen in der Stadt und im Landkreis Bamberg, sowie mehrere engagierteren Ehrenamtliche beteiligten sich mit eigenen Veranstaltungen und Aktionen (auch online) an dieser bunten und lebendigen Woche.

Am 18. März fand der traditionelle Workshoptag für Schülerinnen und Schüler und ihre Lehrkräfte wie schon im Jahr zuvor als Online-Veranstaltung statt. Der Stadtjugendring organisierte in Zusammenarbeit mit dem JMD, SkF Bamberg e.V. für Schüler:innen der Jahrgangsstufe 5-10 einen Plakatwettbewerb unter dem Motto „Haltung zeigen – Stoppt Rassismus“ und gestaltete zusätzlich eine Wanderausstellung im Rahmen der IWgR in Bamberg.

Der Schwerpunkt lag darauf, Kinder und Jugendliche für ein respektvolles Miteinander in der Vielfalt und gegen Rassismus und Ausgrenzung zu gewinnen und zu stärken. Eingereicht wurden 25 ideenreiche Plakate, unter denen sich die Jury schlussendlich für vier Sieger:innen (Erster, Zweiter Platz und zwei dritte Plätze) entschied.



Die Siegerehrung fand am 21. März - dem Internationalen Tag gegen Rassismus statt. Aktuell gastiert die IWgR-Plakatausstellung im Bürgerlabor der Stadt Bamberg und kann dort bis zum 4. April besichtigt werden. Darüber hinaus ist die Ausstellung über das Büro des Migrantinnen- und Migrantenbeirat der Stadt Bamberg buchbar.

Zu den Höhepunkten der IWgR in Bamberg gehörte auch die jährliche Kundgebung am Internationalen Tag gegen Rassismus, die diesmal mit einer aktiven Beteiligung von über 150 Teilnehmer:innen an der Promenade stattfand. Die Redebeiträge des Oberbürgermeisters und des Vertreters des Landrats, von Frau Prof. Christine Gerhardt, Vizepräsidentin der Otto-Friedrich-Universität in Bamberg, vom Antisemitismusbeauftragten Patrick Nitsche, der „Omas gegen rechts“ sowie des Vorstands des MIBs wurden mit den musikalischen Beiträgen der Percussion-Gruppe „Hörsturz“ der Lebenshilfe Bamberg sowie Rapper Destiny untermalt.

Tag der Jugend am 17. Juli 2022 auf der Jahnwiese

Jugendarbeit gemeinsam wieder sichtbar machen

Die Jugendverbände möchten den Tag der Jugend nach der zweijährigen Pause wieder zu einem zauberhaften und attraktiven Event zu machen für die kleinen Kinder mit ihren Eltern, und auch für die Jugendlichen, die sich endlich wieder nach mehr „echtem“ Gemeinschaftsgefühl sehnen. Damit nicht kurzfristig wieder eine Absage durch das Ordnungsamt einen Strich durch die Rechnung macht, haben sich die Jugendverbände in einem gemeinsamen Beschluss im März auf eine Kooperation mit „Kultur auf der Jahnwiese“ und Bamberg Festivals geeinigt.

Am Sonntag, 17. Juli 2022 steht für uns von 11.00 - 19.00 Uhr auf der Jahnwiese neben jeder Menge freiem Raum auch eine tolle Bühne zur Verfügung, auf der wir die Gelegenheit beim Schopf packen können, um zu zeigen, was wir „drauf haben“. Jede:r soll sehen können, dass es sich jederzeit lohnt, bei uns mitzumachen. Natürlich wird es im Vor-

feld auch wieder die Plakatwandaktion geben, voraussichtlich ab dem 04. Juli 2022. Um alles wieder gut planen zu können, laden wir euch zu einem weiteren **digitalen Vorbereitungstreffen am Montag 09. Mai 2022 um 19.00 Uhr** ein: Link <https://www.guggst-du.jetzt/b/sta-9ia-q68-hvr> Dort werden wir wie immer alle Details besprechen können. Eure Teilnahme am Tag der Jugend solltet ihr schriftlich erklären, den digitalen Anmeldebogen und das Protokoll vom März gibt es hier: www.stadtjugendring-bamberg.de



Neustart beim Pfingstcup nach zwei Jahren Pause

30 Teams fiebern auf die Turniertage am 4./5. Juni

Die Entscheidung, ob die Rahmenbedingungen ein Basketballerlebnis wie den Pfingstcup zulassen, musste im Februar gefällt werden, um allen Beteiligten Planungssicherheit zu geben. Diesmal scheint der Neustart gelingen zu können.

Mit der etwas kleineren Veranstaltung mit 30 Teams an „nur“ zwei Tagen wird aus den bestehenden Möglichkeiten das Beste herausgeholt. Die entsprechenden Voraussetzungen (Impfstatus, Teststation, geringere Hallenbelegung, kürzere Turnierzeit, Genehmigungen von den Behörden) lassen einen erfolgreichen Verlauf erwarten.

Zu den Fakten: Es zeigt sich, dass das Interesse der Mannschaften ungebrochen hoch ist. Innerhalb kürzester Zeit haben sich bereits 29 Teams angemeldet. In Zusammenar-

beit mit der Basketballabteilung der TSG, dem Jugendrotkreuz und den Hausmeistern der Hallen werden wir für das Einhalten der dann gültigen Bestimmungen sorgen (Hygieneregeln, etc).

Die Schirmherrschaft für unser Turnier hat bereits unser Oberbürgermeister Starke übernommen, die Siegerehrung wird sein Stellvertreter Jonas Glüsenkamp übernehmen.



Der etwas andere Wandertag Jugendarbeit und Schule

Bei den Projekttagen „der etwas andere Wandertag“ am 19. und 20. Juli 2022 bieten Jugendverbände und Jugendorganisationen Workshops an, die von Schüler/innen beteiligter Bamberger Schulen (insbesondere unter Einbeziehung der „Deutschklassen“) besucht werden. Ziel ist die Begegnung, Integration, Partizipation und vor allem das Kennenlernen außerschulischer Jugendarbeit.

In der Vergangenheit beteiligten sich 11 Kooperationspartner und waren für die Durchführung und Leitung der Workshops während der Begegnungstage verantwortlich:

TSG 05 Bamberg (Sportverein) für Workshop „Slakline, Seilspringen und Trampolin springen“, Dynamo Bamberg / BDKJ (Beratungsstelle) für Workshop „Bogen schießen“, Jugendrotkreuz, Malteserjugend und DLRG Jugend für Workshop „Hilfen bei kleineren Verletzungen“ (Mini-1. Hilfe Kurs, Baderegeln und Eisregeln), Jugendkulturtreff Immer Hin für Workshop „Video- oder Fotostory“, Bund Naturschutz Jugend oder Jugend im Landesbund für Vogelschutz für Workshop Hain „mit allen Sinnen entdecken“, Evangelische Jugend Bamberg für „Ultimate Frisbee / Großspielgeräte / Gruppenspiele“, Offener Jugendtreff St. Urban für Workshop „Bemalen eines Klassenhockers“, THW Jugend für Workshop „Bau eines Sitzhockers für den Außenbereich“, SJR Honorarkraft für Workshop „Kochen“.

Termine 11./18. und 25.09.2022

Kinderschafkopfschule



Der SJR Bamberg veranstaltet 2022 zusammen mit dem „Sternla“ bereits zum 8. Mal eine Kinder-Schafkopfschule. Dazu sind alle Kinder zwischen 7 und 13 Jahren herzlich eingeladen. **Also bitte jetzt anmelden!!!**

Die Kinder-Schafkopfschule findet an den drei Sonntagsterminen im September (s.o.) von 09.00 - 11.45 Uhr im reservierten Nebenraum des Gasthauses „Zum Sternla“ in Bamberg statt. Ziel ist es, die Grundkenntnisse des Spiels zu erlernen und somit die fränkische Schafkopfkultur zu fördern.

Leistungen: Schulung inkl. Materialien unter Führung eines erfahrenen Lehrers, Getränke sind während der Schulung inklusive. Abschließendes Mittagessen nach den Schulungen inklusive, Abschluss-Diplom nach beendeter Schulung. Eine Pfandgebühr von 50.- € wird erhoben, diese wird jedoch nach Teilnahme an allen drei Schulungstagen rückerstattet.

Anmeldung: SJR Bamberg, Lange Straße 2, 96047 Bamberg, Tel: 9685653 stadtjugendring-bamberg@t-online.de oder Sternla, Lange Straße 46, Tel: 28750, Mail info@sternla.de
<https://www.youtube.com/watch?v=Suke4p0zUe0>

Projekt „Blickfang“ in der Heidelsteigschule

Jugendgruppen präsentieren sich in der Schule

Während der Corona-Pandemie konnten junge Menschen die wenigen Angebote der organisierten verbandlichen Jugendarbeit kaum wahrnehmen. Das Projekt „Blickfang“ soll den negativen Auswirkungen auf das soziale Engagement und somit auf wertvolle Softskills im lebendigen Miteinander der jungen Menschen entgegenwirken. Die Initiatoren der Heidelsteigschule und des SJR Bamberg bringen Angebote der Jugendarbeit damit direkt zu den Jugendlichen.

Von Mai bis Juli stellen sich Bamberger Jugendorganisationen den Schüler:innen der Heidelsteigschule vor. Schüler:innen werden sensibilisiert und können aktiv Angebote der außerschulischen Jugendarbeit im Unterrichtsverlauf testen.

Am 6. Mai werden Jugendverbände mit den Schwerpunkten Schutz und Rettung (z.B. Jugendrotkreuz, Wasserwachtjugend, Malteserjugend, Johanniterjugend, Jugend des THW, Jugendfeuerwehr) zum Mitmachen anregen. Am 03. Juni folgen sogenannte Randsportarten wie z.B. Bogenschießen, Schützenverein, Selbstverteidigung, Juggerverein, Frisbeeverein oder Skatefreunde für ein attraktives Angebot. Und am 8. Juli zeigen Jugendgruppen aus dem ökologisch-sozialen Bereich ihre vielfältigen Angebote auf (z.B. Jugend im BN, Landesbund für Vogelschutz und Naturfreundejugend). Die genannten Beispiele können variieren, je nach Verfügbarkeit der jeweiligen Ehrenamtlichen!

20 Jahre Interessensvertretung AK Jugendarbeitslosigkeit

Mit dem Beschluss vom 16.01.2002 gründete die Vollversammlung des Stadtjugendrings Bamberg den Arbeitskreis Jugendarbeitslosigkeit. Die Mitglieder des AK möchten das Jubiläumsjahr nutzen, um mit verschiedenen Aktionen (u.a. im Jugendhilfeausschuss) die Interessen für junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf zu vertreten.

Über die Aktivitäten des AK in Gesprächen mit Politiker:innen und Verantwortlichen auf allen Ebenen mit dem Ziel einer Verbesserung der Situation junger Menschen auf dem Weg in den Beruf hin zu einer erfolgversprechenden Lebensplanung berichten wir in den kommenden Ausgaben des Rundbriefs.

Jugend der DPV klagt gegen Lobby-Registrierungsgesetz

Die Jugend der Kommunikationsgewerkschaft DPV war im Gespräch mit der Landtagsabgeordneten Melanie Huml. Anlass war das neue Lobby-Registrierungsgesetz der Bayerischen Staatsregierung, das seit dem 1. Januar 2022 in Bayern gilt. Es ist uns verboten als Jugend der Kommunikationsgewerkschaft DPV mit unseren Landtagsabgeordneten einen offiziellen Schriftverkehr zu führen. Meine Gewerkschaft verlangte von Johannes Wicht eine Unterschrift, dass ich diese Regelung einhalte. Bei Verstoß drohen erhebliche Strafen, die die Gewerkschaft nicht übernimmt. Als Privatperson dürfen wir schreiben. Unsere Landesjugendleitung ging gegen das neue Lobbyregistrierungsgesetz vor Gericht.

Johannes Wicht (11. Feb. 2022)

Jugend der Kommunikationsgewerkschaft DPV



Weil's um mehr
als Geld geht.

Unser Kinder- und Jugend girokonto:

Das Konto das mitwächst – erst zum Ansparen, dann als Taschengeldkonto.

- Kostenlose Kontoführung bis zum Ende der Ausbildung oder des Studiums (bis max. 27 Jahre)
- 2 % Zinsen bis 500 Euro (bis zum 18. Geburtstag)
- KNAX-Taschengeld-App: spielerisch den Umgang mit Geld lernen



 **Sparkasse Bamberg**

Kurznachrichten



• Gute Fee

Im Rahmen der Arbeitstreffen koordiniert der SJR weiterhin die Aktivitäten des Projekts „Gute Fee“. U.a. gehören dazu die Acquisition neuer Unterstützer der Aktion, die Planung der Arbeitstreffen, Schulbesuche und Vorstellung der „Guten Fee“ sowie die Kassenführung und Rechnungsprüfung. Erfreulich: Chapeau Claque ist jetzt neuer Kooperationspartner!



• Stadtratsgespräche

Die Vorstandschaft des SJR plant - sofern es die Corona-Bedingungen zulassen - in den nächsten Monaten die aktuellen Schwerpunkte des SJR in Gesprächen mit den Fraktionen vor Ort vorzustellen und mit den politisch Verantwortlichen zu klären, wo Unterstützungsbedarf seitens der Politik für die Jugendarbeit nötig ist.



• Jugendforum Demokratie Leben

Am 24.02.2022 war Max Mende für den SJR beim Jugendforum vertreten. U.a. wurde das Abstimmungsverfahren des neu gegründeten Entscheidungsforums diskutiert. Durchgeführte bewilligte Projekte wurden reflektiert und über neue abgestimmt. Spannend war der Input zu digitalen und sozialen Medien des Referenten Selmar Schüle. Nächstes Treffen: 28.04.'22



Frohe Ostern wünscht der SJR

Geschäftsstelle vom 11.-22.04. eingeschränkt geöffnet

Wir nutzen die Zeit während der Corona-Pandemie u.a. auch, die Überstunden und den Resturlaub der Mitarbeiter/-innen abzubauen.

Das Büro des Stadtjugendrings bleibt deswegen in der Zeit vom 11.-22. April eingeschränkt geöffnet. Ab 25. April sind wir wieder zu den gewohnten Geschäftszeiten erreichbar.

Impressum

Der Rundbrief wird herausgegeben vom **Stadtjugendring Bamberg**, Lange Straße 2, 96047 Bamberg, Tel: 0951/9685653, Fax: 0951/9685619, **E-Mail** : stadtjugendring-bamberg@t-online.de **Homepage**: www.stadtjugendring-bamberg.de

V.i.S.d.P.: Michaela Rügheimer (Vorsitzende)
Redaktion: Richard Röckelein

Der Rundbrief erscheint vierteljährlich. Redaktionsschluss: 14 Tage vorher. Für Inhalte und Darstellungen der Verbände sind deren Leitungen verantwortlich.

